

Antrag auf Ermäßigung der Hundesteuer

Angaben zum/zur Antragsteller/in

Vor- und Familienname

PLZ, Ort, Straße, Nummer

Telefonnummer (optional)

E-Mail (optional)

Angaben zur Begründung der Antragstellung

§ 4 Abs. 1 a): Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden dienen, die vom nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 m entfernt liegen (auf 1/2).

§ 4 Abs. 1 b): Jagdhunde (auf 1/2).

§ 4 Abs. 1 c): Hunde, die als Melde-, Sanitäts- oder Schutzhunde verwendet werden - mit Vorlage des Prüfungszeugnisses und Glaubhaftmachung der Verwendung in geeigneter Weise (auf 1/2).

§ 4 Abs. 2: Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichem Anwesen erforderlich sind (auf 1/4).

§ 4 Abs. 3: Hunde von Empfängern laufender Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II oder SGB XII oder solchen Personen, die diesen einkommensmäßig gleichgestellt sind (auf 1/2). Hinweis: Dies gilt nur für einen Hund.

§ 3 Abs. 2: Steuerbefreiung für Hunde, die ausschließlich dem Schutz oder der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. (Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H").

Kassenzeichen

(falls vorhanden)

Ich erkläre hiermit, dass Änderungen der Voraussetzungen für die Steuerermäßigung bzw. Steuerbefreiung unverzüglich gemeldet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis: Gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung können Sie jederzeit Informationen über Ihre von uns gespeicherten Daten erhalten.

Bitte schicken Sie dazu eine E-Mail an steueramt@ochtrup.de .